

Katholischer Kirchengemeindeverband Am Ennert

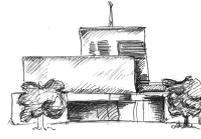
Pfarrnachrichten vom 10.10. bis 18.10.2020



**Christ König
Holzlar**



**St. Adelheid
Pützchen**



**St. Antonius
Holtorf**



31/2020

Endlich ist es soweit! Die Party kann steigen! Alles ist vorbereitet: Die Wohnung wurde seit Tagen auf Hochglanz poliert, der Garten frisch bepflanzt, die Lebensmittel längst besorgt, einiges schon zubereitet und kühl gestellt, die passende Garderobe rausgelegt, andere Termine abgesagt.

Und dann: eine Absage nach der anderen, nicht jede Begründung nachvollziehbar. Ich stehe hier voller Enttäuschung in einem Vorbereitungschaos.

Welche Gedanken gehen Ihnen durch den Kopf bei dieser Vorstellung? Wohin jetzt mit all den Lebensmitteln? Extra freigenommen habe ich mir! Hätten sie mich nicht rechtzeitig informieren können? Haben sie vielleicht nur eine Ausrede gesucht? Sind das echte Freunde, wenn ihnen andere Dinge wichtiger sind als das Wiedersehen mit mir?

Schlimmer als die Tatsache, alle Vorbereitungen umsonst getätigt zu haben, ist meine vergebliche Vorfreude auf ein Wiedersehen mit guten Freunden, die Aussicht auf einige vergnügliche Stunden. Es bleibt das dumpfe Gefühl, dass ich niemandem etwas bedeute.

Oder gehören Sie zu den Eingeladenen, die die Einladung ausgeschlagen oder abgesagt haben? Vielleicht hatten sie einen triftigen Grund, vielleicht aber hatten Sie auch einfach keine Lust auf ein geselliges Beisammensein? Vielleicht ergab sich eine bessere Alternative der Freizeitgestaltung?

Wechseln wir nun einmal die Perspektive bzw. den Schauplatz: Endlich ist es soweit! Der langersehnte Tag der Promihochzeit ist gekommen und ich reihe mich ein in die Endlosschlange der Schaulustigen vor der Kathedrale. Da erscheint das Paar, flanirt an den Fähnchenschwenkern vorbei, bleibt vor mir stehen, sucht den Blickkontakt und ruft mir zu: „Sie, genau Sie möchten wir heute gerne als unseren Gast begrüßen!“

Was denken Sie diesmal? Bin tatsächlich *ich* gemeint? Weder bin ich eine besondere Persönlichkeit noch gehöre ich einem Fanclub an. Kein Geschenk dabei, nur meine ollen Klamotten am Leib, nicht zurecht gemacht... und dann soll ich würdig genug sein, teilhaben zu dürfen an einer so großen Feierlichkeit zusammen mit vielen A-Promis?

Egal, auf welchem dieser Schauplätze Sie sich gedanklich wiederfinden, weniger überspitzte, aber durchaus ähnliche Situationen haben Sie bestimmt schon einmal erlebt.

Jesu Gleichniserzählungen verzichten auf eindeutige Zuweisung der „Akteure“. Ob Gott ein Mitwirkender des Schauspiels ist, bleibt unausgesprochen. Auch wer die anderen Darsteller sind, wird nicht konkret. „Die Erzählung lebt von der Beteiligung. Sie behält ihre Unbestimmtheit. Das macht ihren Zauber aus... Erzählungen bewegen, rühren an, regen auf oder können trösten“ (B. Hose). Jesus möchte, dass wir mit unseren Gefühlen begreifen und nicht mit unserem Verstand. Und auf jeden Fall haben Sie das Angebot, sich in der einen oder anderen Situation, der einen oder anderen Person wiederzufinden.

Wenn es zu Beginn des Gleichnisses heißt: „So ist es mit dem Himmelreich...“, dann wird hier das Hoffnungsvolle an unserem Glauben deutlich: So wie die Gäste haben auch wir die Freiheit, die Einladung Gottes, ins Himmelreich zu kommen, anzunehmen oder nicht. Jedem steht es frei „Ja“ oder „Nein“ zu sagen. Und wer die erste Chance verpasst hat, darf sich einreihen in die am Rand Stehenden, darf sich freuen, nochmals aus dieser Position angesprochen zu werden und erneut die Freiheit zu haben, zu kommen oder fern zu bleiben. Darin wird die übergroße Liebe Gottes deutlich: ER schenkt den Menschen bedingungslose Freiheit.

Zu guter Letzt ein Tipp – selbst erprobt: Versuchen Sie einmal Menschen – wenn nicht von der Straße – so doch aus der Nachbarschaft, aber bisher Ihnen unbekannt und für diese spontan und überraschend, auf einen Kaffee einzuladen. Sie werden sehen, wie interessant, ungezwungen und erfrischend eine solche Mahlgemeinschaft ausfallen kann. Vielleicht entwickelt sich dann sogar das eine oder andere Gespräch über „Gott und die Welt“. Nach dem Motto: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, *genießen* Sie Gottesdienst mal aus einer ganz anderen Perspektive. Einen Versuch ist es wert!

NACHRICHTEN – AKTUELLES

MIT RÜCKSICHT AM BESTEN

Die Coronapandemie ist noch nicht vorbei, sie stellt nach wie vor eine Bedrohung dar. Überall, wo Menschen nachlässig werden, steigen die Fallzahlen wieder. Das beste Gegenmittel ist nach wie vor die Rücksichtnahme. Das gilt auch für die Feier unserer Gottesdienste. Aber **Christenmenschen übertreffen sich** ja – wie der Apostel Paulus schreibt – **in gegenseitiger Rücksichtnahme**. Deshalb:

- Jederzeit die **Mindestabstände einhalten** und nur die markierten, zugewiesenen Plätze einnehmen.
- Einen **Mund-Nase-Schutz** tragen auf den Wegen zum und vom Platz.
- Die Nachverfolgbarkeit unterstützen, indem Sie sich **zum Gottesdienst vorher anmelden**: bis Freitag 12 Uhr online auf unserer Homepage www.kathkirche-am-ennert.de oder telefonisch im Pastoralbüro. Damit erleichtern Sie den Ordnungsdienst enorm, verhindern unnötige Wartezeiten und können sicher sein, dass ein Platz für Sie frei ist.
- Die Freiwilligen, die den **Ordnungsdienst** übernehmen, nach Kräften **unterstützen**, indem Sie den Hinweisen ohne nervige Diskussionen über die von der Coronaschutzverordnung vorgegebenen Maßnahmen nachkommen.
- **Sich selber zur Übernahme des Ordnungsdienstes melden** im Pfarrbüro. Je mehr mittun, umso weniger Einsätze sind es für den/die Einzelne/n. Jede/r Volljährige kann diesen Dienst übernehmen, dabei durch die eigene Mund-Nase-Bedeckung und die Rücksicht der anderen gut geschützt.
- Rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn da sein und sich **warm anziehen**, denn die Luftfeuchtigkeitswerte, die die Ausbreitung der Aerosole am besten einschränken, erlauben in diesem Winter nur deutlich geringere Heiztemperaturen als gewohnt.

So sollte es gelingen, durch den Winter zu kommen, ohne dass noch einmal die Gottesdienstfeiern eingestellt werden müssen. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung!

Das Rosenkranzgebet ist im Grunde kein Marien-, sondern ein Christusgebet. Mit den Perlen des Rosenkranzes und dem wiederkehrenden „Gegrüßet seist du, Maria“ möchten Christen sich an der Hand Marias zu den entscheidenden Bildern ihres Glaubens führen lassen. Und an der Hand von Vater und Mutter können Kinder dieses Gebet und ihren Glauben kennenlernen.

ROSENKRANZGEBET im Oktober

- mittwochs um 18.00 Uhr in St. Adelheid/Pützchen
- donnerstags um 18.00 Uhr in St. Antonius/Holtorf
- samstags um 18.00 in Christ König/Holzlar

AKTUELLE ERREICHBARKEIT DER PFARRBÜROS

Das Pastoralbüro in Holzlar ist ab sofort wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Aufgrund der Raumgröße kann max. eine Person bzw. die Mitglieder eines Haushaltes eingelassen werden. **Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist erforderlich!**

Telefonisch sind wir unter ☎ **48 12 74** erreichbar.

Email: pfarrbuero@pfarrei-christ-koenig.de

Unsere Pfarrbüros in Holtorf und Pützchen sind bis Ende Oktober weiterhin nur per email und telefonisch zu den bekannten Öffnungszeiten (s. unten) erreichbar. **Persönliche Besuche sind noch nicht möglich!**

TREFF HOLTORF

Am Freitag, **16. Oktober um 19 Uhr** findet im Pfarrheim St. Antonius, Holtorf unter Coronabedingungen ein Vortrag von Dr. Werner Löffler zum Thema: **Klimawandel – Klimaschutz.**

Leider kann das gewohnte gesellige Beisammensein im Anschluss an das Referat nicht stattfinden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Gäste beschränkt, deshalb bitten wir um **Anmeldung** per mail an Pfarrbuero@pfarrei-st-antonius.de.

CHRIST KÖNIG, Holzlar: BRASILIEN, das Land der Gegensätze zwischen arm und reich.

Doris und Frank Steinhaus haben im Dezember 2019 unsere Partnergemeinde in der Lepra-Station bei Rio und unsere Schule, das Educandario Sao Jose, besucht. **Am Sonntag, 25. Oktober 2020 um 16 Uhr im Pfarrheim Christ König, Holzlar** berichten sie über ihre Erfahrungen und Eindrücke. Belebt wird der Nachmittag durch Gespräche, Bilder, Videos und kleinen Kostproben aus der brasilianischen Küche.

Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung erforderlich** bei Frau Steinhaus ☎ **945 895 50 oder 48 12 74**

BÜCHERFLOHMARKT in Holtorf

Coronabedingt konnte der traditionelle Bücherflohmarkt vor den Sommerferien nicht stattfinden. Damit fällt eine wichtige Einnahmequelle der Bücherei aus, die hilft, den Medienbestand ansprechend und aktuell zu halten. Nun haben wir aus-

sortierte und gespendete Bücher u.a. in unserer neu instand gesetzten Bücherei aufgebaut. Zu den **Büchereiöffnungszeiten** können Sie jetzt dort stöbern oder per mail an **elisabeth_janssen@gmx.net** einen Einzelbesuch vereinbaren. Oder uns mit einer Spende ihrer Wahl unterstützen. Geplant ist dieser Flohmarkt bis zum **18. Oktober 2020**.

BÜCHERFLOHMARKT in Holzlar

Am Sonntag, **25. Oktober 2020**, veranstalten wir von **10 bis 13 Uhr** unseren beliebten großen **Bücher- und Medien-Flohmarkt** - bei trockenem Wetter draußen vor dem Pfarrheim. Gegen eine Spende können Sie sich mit Lesestoff für lange Herbst- und Winterabende eindecken und unterstützen mit dem Erlös die Bücherei, die damit neue Medien anschaffen kann.

ÖKUMENE AM ENNERT



Am **Mittwoch, 28. Oktober 2020**, findet im Rahmen der Angebote „Ökumene am Ennert“ um **19.30 Uhr** in der Kirche **St. Antonius** in Niederholtorf ein Vortrag statt mit dem Thema „Ökumenische Gemeinschaft und gemeinsames soziales Engagement“.

Referent ist Pfarrer Andreas Haermeyer, Subsidiar in der Pfarreiengemeinschaft „Am Ennert“.

Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung erforderlich** bei Annette Holtz, ☎ **43 00 34**.

WER VERMISST EIN KINDERFAHRRAD?

Auf Kirchenparkplatz wurde ein Kinderfahrrad gefunden. Nähere Infos erhalten Sie im Pfarrbüro oder ☎ **48 12 74**

ÖFFNUNGSZEITEN UNSERER BÜCHEREIEN

Bücherei Christ König in Holzlar ist **sonntags** von 9.30 bis 11 Uhr, **dienstags** von 15.30 bis 18 Uhr und **donnerstags** von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet. **Bücherei in Holtorf** ist **mittwochs** von 16 bis 18 Uhr, **sonntags** 10.30 bis 11.15 Uhr geöffnet.

Bitte tragen Sie ihren Mundschutz und beachten die Hinweise zu Abstand-, Ein- und Ausgangsregel.

SPRECHZEITEN CARITAS



Die Orts Caritas für Pützchen und Bechlinghoven ist wieder persönlich jeweils am vierten Dienstag eines Monats erreichbar. Im Notfall erreichen Sie uns über das Pfarrbüro unter ☎ **48 21 13**.

In Holzlar erreichen Sie Frau Hausbrand unter ☎ **48 19 15** oder über das Pfarrbüro ☎ **48 12 74**.

Infos für die nächste Ausgabe, Nr. 32/2020 mit den Terminen vom 17.10.2020 – 25.10.2020 bitte an das Pastoralbüro Christ König bis Montag, 12.10.2020, 8 Uhr

Kath. Kirchengemeindeverband Am Ennert, Christ-König-Str. 15, 53229 Bonn

Christ König, Holzlar
Christ-König-Str. 15

☎ 0228 481274, Fax 0228 481782
pfarrbuero@parrei-christ-koenig.de

Öffnungszeiten:

Mo + Mi + Do 9 – 12 Uhr
Di 15 – 17 Uhr
Fr 9 – 11 Uhr

Kontoverbindung (auch für Spenden):
Volksbank Köln Bonn, BiC: GENODE1BRS
IBAN: DE66 3806 0186 0600 4520 10

St. Adelheid, Pützchen
Karmeliterstr. 6

☎ 0228 482113, Fax 0228 9489834
pfarrbuero@parrei-st-adelheid.de

Öffnungszeiten:

Mo + Do + Fr 9 – 12 Uhr
Mi 15 – 17 Uhr

Kontoverbindung (auch für Spenden):
Sparkasse Köln Bonn, BiC: COLSDE33XXX
IBAN: DE82 3705 0198 0041 3011 51

St. Antonius, Niederholtorf
Burghofstr. 2

☎ 0228 482384, Fax 0228 9481386
pfarrbuero@parrei-st-antoniuss.de

Öffnungszeiten:

Mi geschlossen
Fr geschlossen

Kontoverbindung (auch für Spenden):
Volksbank Köln Bonn, BiC: GENODE1BRS
IBAN: DE85 3806 0186 0400 1160 16

Wichtige Telefon-Nummern im Seelsorgebereich

Pfarrer Norbert Grund (Pfarrverweser)	0228 944 22 79	Familienzentrum	0176 34 61 58 63
Pfarrer Pater Anand Valle, Pfarrvikar	0228 55 52 38 84	Kindergarten Holzlar	0228 48 17 52
Pfarrer Andreas Haermeyer, Subsidiar	0179 221 28 70	Kindergarten Pützchen	0228 48 21 90
Diakon Dr. Christoph Hartmann	0228 43 33 42 82	Bücherei Christ König	0228 976 73 80
Verwaltungsleiterin: Barbara Ostendorf	0228 944 25 41	Pfarrcaritas Holzlar	0228 48 19 15
Pastoralreferent: Jonas Kalkum	0179 702 58 36	Pfarrcaritas Holtorf	0228 48 23 84
SB Kirchenmusikerin: Marita Hersam	0228 908 87 89	Pfarrcaritas Pützchen	0228 48 21 13

11. Oktober 2020

**28. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 25,6-10a*

2. Lesung:
Philipp 4,12-14.19-20

Evangelium:
Matthäus 22,1-14



Ulrich Loose

» Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig. Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein! Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen. «

UNSERE GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Oktober 2020		
15.00 Uhr	St. Adelheid	Tauffeier (geschlossene Gesellschaft)
17.00 Uhr	St. Adelheid	Vorabendmesse musikalische Mitgestaltung eines Chorquartetts des Kantatenchores für Dr. Georg Hampel
18.00 Uhr	Christ König	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Christ König	Vorabendmesse
Sonntag, 11. Oktober 2020		
28. Sonntag im Jahreskreis <i>Jes 25,6-10a, Phil 4,12-14.19-20, Ev: Mt 22,1-14</i>		
09.30 Uhr	St. Adelheid	Hl. Messe für die LuV der Familien Witziok und Osmantzik anl. des 40. Hochzeitstages von Manfred und Ingrid Witziok, geb. Osmantzik
09.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe
11.00 Uhr	Christ König	Familienmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
Mittwoch, 14. Oktober 2020		
09.00 Uhr	Christ König	Frauenmesse
18.00 Uhr	St. Adelheid	Rosenkranzandacht
18.30 Uhr	St. Adelheid	Abendmesse
Donnerstag, 15. Oktober 2020		
18.00 Uhr	St. Antonius	Rosenkranzandacht
18.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe
Freitag, 16. Oktober 2020		
18.30 Uhr	Christ König	Abendmesse
Samstag, 17. Oktober 2020		
14.00 Uhr	St. Adelheid	Trauung
17.00 Uhr	St. Adelheid	Vorabendmesse SWA für Renate Römer, geb. Reismann, 2. JG für Christel Schüßler
18.00 Uhr	Christ König	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Christ König	Vorabendmesse
Sonntag, 18. Oktober 2020		
Hl. Lukas, Evangelist <i>Jes 45,1.4-6,1 Thess 1,1-5b, Ev: Mt 22,15-21</i>		
29. Sonntag im Jahreskreis		
09.30 Uhr	St. Adelheid	Hl. Messe
09.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe
11.00 Uhr	Christ König	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Kirchengemeindeverband Am Ennert, Christ-König-Str. 15, 53229 Bonn vertreten durch Pfr. Norbert Grund
 Homepage: www.kathkirche-am-ennert.de Bilder: Alle verwendeten Bilder wurden www.pfarrbrief.de entnommen.